

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas

OLAU!

Hei bei ons am Deutsche Eck

D'r Zoch kütt!

Kowelenz olau!

papprnas

Kamelle!

Festkomitee

Bedenke, Mensch...

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes „Dreifaltigkeit“,

nach sechs Jahren der Mitarbeit in der Redaktion unseres Pfarrbriefs verabschiede ich mich heute von Ihnen. Ich tue dies schweren Herzens, persönliche Gründe veranlassen mich dazu.

Als einer der „Geburtshelfer“ dieses Pfarrbriefes hatte ich die Möglichkeit, ihn von Anfang an mitzugestalten, inhaltlich wie grafisch. Das gestalterische Konzept von Frau Cornelia Steinfeld lieferte hierzu das zuverlässige Fundament.

Die inhaltliche Ausrichtung des Pfarrbriefes, über die im Redaktionsteam beraten und diskutiert wurde, manchmal kontrovers, aber immer fair, war stets Ergebnis einer gemeinsamen Arbeit. Dafür bin ich Herrn Pfarrer Wolff und meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Redaktionsteam sehr dankbar. Sie alle haben mit ihren Kompetenzen, ihrem Wissen und ihrem Engagement dazu beigetragen, dass sich der Pfarrbrief heute sehen und lesen lassen kann. Ich bin froh und dankbar, in einem solchen Kreise gearbeitet zu haben.

Und ich habe einen Wunsch: Dass der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ so bleiben möge - eine, so glaube ich, gelungene Mischung zwischen notwendigen Informationen und impulsgebenden, wissensvermittelnden Beiträgen.

Der Pfarrbriefredaktion wünsche ich, dass ihr das Brückenbauen zwischen dem Pfarrbrief und unserer Pfarreiengemeinschaft weiterhin gelingt.

Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, wünsche ich einen stets interessanten Pfarrbrief und eine immer anregende Lektüre.

Mit besten Grüßen

Ihr Dr. Stefan Zakrzewski

Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion: Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Florian Dienhart, Monika Kilian, Corinna Lachmann, Hans Römer, Pfr. Stephan Wolff, Dr. Stefan Zakrzewski (V.i.S.d.P.), Hanns Zündorf
Grafisches Konzept: Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout: Dr. Stefan Zakrzewski
Fotos: Umschlag: Stefan Zakrzewski
Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt: pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Bankverbindung IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate April bis Mitte Mai 2017 erscheint am 31. März 2017.

Redaktionsschluss ist der 15. März 2017, Abgabe der Mess-Intentionen für diese Ausgabe: bis 10. März
Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, Januar 2017



Foto: Peter Weidemann/PS/S. Zakrzewski

„Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin.“

„Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin.“ Von den Hönern stammt dieser typische Kölsche Karnevalsschlager. Kölle und der Karneval, das gehört einfach zusammen. Und Kölle und der „leeve Jott“ ebenfalls. Das Vertrauen auf einen lieben Gott, der liebevoll auf die Fehler von uns Menschen sieht, der nicht darauf lauert, uns Menschen in die Pfanne zu hauen, gehört zum Urvertrauen des Kölners. Und viele Karnevalsschlager sind in ihren Texten und auch in ihrer gesamten Anmutung von diesem Urvertrauen getragen. So singt die Gruppe de Wanderer: „Mer kumme alle en d'r Himmel, dat es janz jewess, weil d'r leeve Jott en singem Hätz ne echte Kölsche es.“ Sicherlich machen es sich die Kölner in ihrer rheinischen Fröhlichkeit manchmal ein bisschen sehr leicht mit dem Himmel. Aber die Aussage: „Der liebe Gott ist ein Kölner“ finde ich geradezu genial. Natürlich gehe ich davon aus, dass die Kölner dies nicht ausschließlich meinen. Denn zur rheinischen Mentalität gehört auch der große Satz Adenauers – er war immerhin jahrelang OB in Köln: „Man muss auch jönne könne.“ Also man muss den lieben Gott auch den andern gönnen. So gesehen, ist der lie-

be Gott eben nicht nur Kölner, sondern auch Mainzer, Hunsrückler, Pfälzer, Westerwälder, Moselaner, Eifeler und natürlich auch Kowelenzer. Und wenn' s den Kölnern auch schwer fällt - sogar Düsseldorf.

„Gott wird Mensch“, das ist eigentlich die wichtigste Aussage des Christentums. In Jesus wird Gott einer von uns, und was für einer. Einer aus dem einfachen Volk, der geboren wird in einem Stall. Sein Vater ist Zimmermann. Er kennt die Sorgen und Nöte der einfachen Leute. Er weiß, was es heißt, in beengten Wohnverhältnissen zu leben, mit seiner Hände Arbeit eine Familie ernähren zu müssen, nicht mit dem berühmten goldenen Löffel im Mund geboren worden zu sein. Er ist einer von uns, der unsere Schwächen kennt und trotzdem bei uns bleibt, uns nicht verdammt. All das klingt mit in dem Satz: „D'r leeve Jott is en Kölsche.“ Der weiß, dass ich kein Engel bin, der sich aber immer an mich erinnert und mich nicht vergisst. Und wenn ich darauf vertraue, dann wird vielleicht auch die zweite Zeile vom Lied der Hönern irgendwie eintreffen: „Das mit dem Himmel, das kriegen wir schon hin!“

Kalle Grundmann, Pastoralreferent

Jedes Dach hat sein Ach

Die Bedachung von St. Josef wird gründlich renoviert

Vermutlich werden Sie sich fragen: „Schon wieder eine Dachrenovierung? Wir sind doch gerade erst fertig geworden!“

Ja, das stimmt - aber: Im Krieg wurden sowohl Chorraum als auch Haupt- und Seitenschiff zerstört. 1948 begann man zunächst im Haupt- und Seitenschiff mit dem Wiederaufbau, der 1953 komplett abgeschlossen war.

spricht hier von Nagelfäule. Dies hatte zur Folge, dass in den 1990er Jahren immer mehr Schieferplatten herunterfielen.

Das Gutachten der Sachverständigen stellte den Sanierungsbedarf sowie die Reihenfolge der erforderlichen Arbeiten an den Dächern fest. Begonnen wurde mit den Dächern des Chorraumes und im zwei-



Foto: Stephan Wolff

Kriegsschäden und der Zahn der Zeit machen eine gründliche Renovierung der Ostseite notwendig

Die seinerzeit zur Verfügung stehenden Materialien waren teilweise - der damaligen Zeit entsprechend - von schlechter Qualität. So zum Beispiel die Nägel, die zum Befestigen der Dachschiefer benutzt wurden. Da diese oftmals nicht verzinkt waren, setzte recht schnell ein Verrostungsprozess ein. Der Dachdecker

ten Schritt mit dem Turm, wo erhebliche Sanierungsmaßnahmen am Holztragwerk erforderlich waren. Bei diesen Arbeiten musste in dem jeweiligen Bauabschnitt die Kirche eingerüstet werden. Dabei wurde festgestellt, dass zusätzlich umfangreiche Arbeiten an der Außenfassade und tragenden Bauteilen nötig sind.

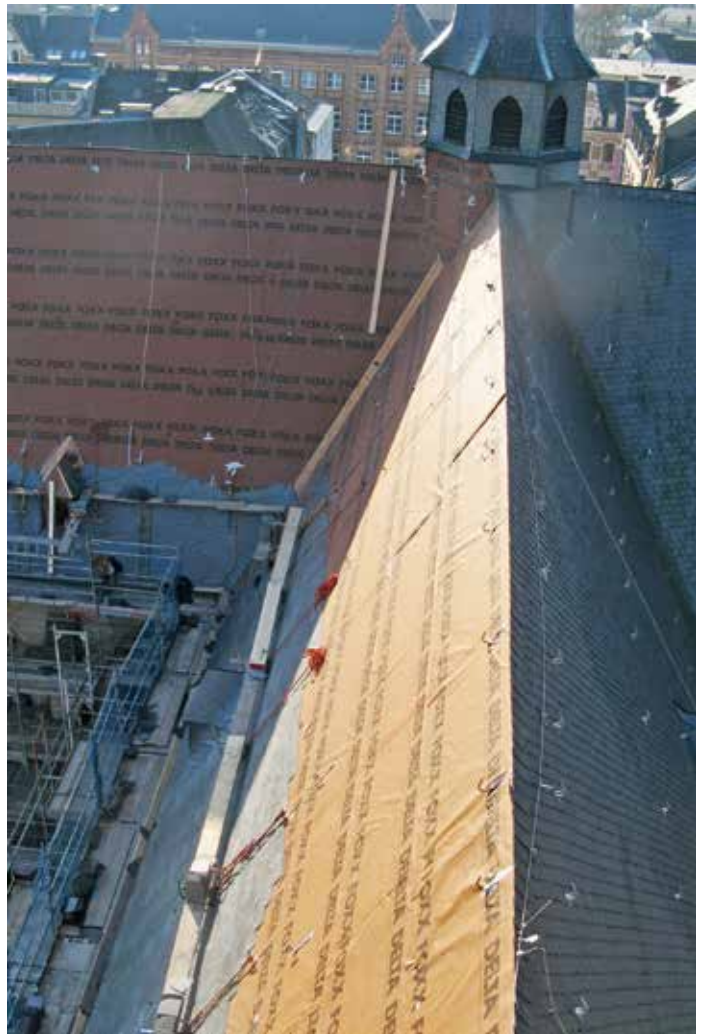
Nach der Sanierung des Turmes und der westlichen Seite des Hauptschiffes sind wir jetzt hoffentlich am letzten Bauabschnitt angekommen, der Ende 2017 fertig sein soll. Hier stehen konkret Arbeiten am Dach des Hauptschiffes, der Ostseite des Querhauses sowie das Dach des östlichen Seitenschiffes an. Gleichzeitig werden auch umfangreiche Arbeiten an den Natursteinen der Kirche an der Ostseite durchgeführt und die Fenster saniert. Deshalb muss die Kirche zeitweise auch von innen in Teilbereichen eingerüstet werden.

All diese zwingend notwendigen Sanierungsarbeiten konnten aber nur durchgeführt werden, wenn die Finanzierung gesichert war.

Den größten Anteil (60 %) daran trägt unser Bistum Trier. Der Rest muss von unserer

Gemeinde aufgebracht werden, was nur mit Ihrer Hilfe gesichert werden konnte.

Wir bedanken uns bei allen, die uns mit kleinen und großen Spenden bei dem Erhalten unserer St.-Josefs-Kirche unterstützt



Neu bedacht: Haupt- und Querschiff mit Blick nach Süden

haben, und hoffen, dass Sie uns weiterhin bei den nötigen Sanierungsarbeiten unterstützen werden.

*Stephan Wolff, Pfarrer
Gerd Düpper, Verwaltungsrat*

Vergelt's Gott, lieber Stefan Zakrzewski

Die Nachricht kam wie „aus heiterem Himmel“ – unser Chefredakteur muss aus persönlichen Gründen leider sein Amt niederlegen. Aber trotz der ersten Sprachlosigkeit und Überraschung können wir die Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, nachvollziehen. Umso mehr ist es uns ein Herzensanliegen, Danke zu sagen:



Foto: Manfred Böckling

Danke dafür, dass Du, lieber Stefan, den neuen Pfarrbrief für die gesamte Pfarreiengemeinschaft (mit neuem äußeren und inneren Aufbau) ganz maßgeblich mit auf den Weg gebracht und aus der Taufe gehoben hast und das neue Layout gemeinsam mit Bruder Athanasius und der Graphikerin Frau Steinfeld entwickelt und seitdem mit einem speziellen Computerprogramm unermüdlich für uns umgesetzt bzw. gestaltet hast. Du hast Dich darüber hinaus für die Fortführung und Weiterentwicklung des Geschaffenen eingesetzt! Ohne dieses Engagement wäre unser Pfarrbrief nicht dort, wo er heute steht. Danke dafür, dass Du in vieler Tage und Nächte Arbeit für Artikel recherchiert, Interviews geführt, alles „in Szene gesetzt“ und manches Mal schier endlose

Korrekturschleifen über Dich hast ergehen lassen.

Danke dafür, dass Du mit viel Liebe zum Detail und unendlicher Geduld an Ergänzungen, Erweiterungen und Layoutänderungen (z. B. die Re-Integration der Gottesdienstordnung) experimentiert und diese verfeinert und optimiert hast, bis das Werk Deinen optischen Ansprüchen genügt hat.

Wir freuen uns, dass Dr. Stefan Zakrzewski dem Redaktionsteam auch weiterhin beratend zur Seite stehen wird und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Pfarrer Stephan Wolff und das Pfarrbrief-Redaktionsteam

MISEREOR-Fastenaktion 2017 wird in Trier eröffnet

Afrika steht im Fokus der Fastenzeit 2017. Mit der Fastenaktion will das katholische Hilfswerk MISEREOR auf die Ideen und Potentiale der Menschen in der Sahelzone aufmerksam machen.

Eröffnet wird die bundesweite Fastenaktion am Sonntag, 5.3. 2017, in Trier mit einem feierlichen Gottesdienst, der von der ARD im 1. Fernsehprogramm übertragen wird.

MISEREOR setzt sich in über 3.000 Projekten dafür ein, mit Menschen in Not eine Perspektive für ihre Zukunft zu entwickeln. Neu ist, dass die Fastenaktion 2017 nicht die Probleme in der Welt thematisiert, sondern kreative Lösungsansätze zu ihrer Be-

wältigung in den Fokus rückt. Damit soll auch das vielfach vorherrschende Bild des von Problemen erdrückten Kontinents Afrika korrigiert werden. Bauernfamilien und Viehhalter in Burkina Faso entwickeln beispielsweise erfolgreich neue Ideen für ihre Landwirtschaft. So gelingt es ihnen, trotz Klimawandel und ertragsarmer Ackerflächen, ihre Böden fruchtbarer zu machen und genug Ertrag zu erwirtschaften.

Höhepunkt der Fastenaktion ist der MISEREOR-Sonntag am 2. April, an dem die Gläubigen in allen katholischen Gottesdiensten über die MISEREOR-Arbeit informiert und um Spenden gebeten werden.

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 30. Januar bis zum 31. März 2017



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Montag, 30.1. 4. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 31.1. 4. Woche im Jahreskreis		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 1.2. 4. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe für Leb. und +Wohltäter der Pfarrei
St. Josef	18:30	Vorabendmesse zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe und Blasiussegen +Ehel. Marianne u. Norbert Schäfer und Tochter Beate
Donnerstag, 2.2. Darstellung des Herrn		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Freitag, 3.2. Hl. Blasius		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe mit Blasiussegen
St. Josef	18:30	Hl. Messe mit Blasiussegen für Leb. und +Fam. Schäfer-Sander
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit Blasiussegen
Samstag, 4.2.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
<i>Fünfter Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirchen</i>		
Samstag, 4.2. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Horst Trimborn +Amalia Beraz

noch Samstag, 4.2. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sonntag, 5.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
	11:15	Hochamt
	14:30	Taufe des Kindes Jonas Hameister
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt mit Blasiussegen
Montag, 6.2. Hl. Paul Miki und Gefährten		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 7.2. 5. Woche im Jahreskreis		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 8.2. 5. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe +K.-H. Morgenroth
Donnerstag, 9.2. 5. Woche im Jahreskreis		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 10.2. Hl. Scholastika		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 11.2. Unsere liebe Frau in Lourdes		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

Sechster Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 11.2. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als lateinisches Choralamt
Sonntag, 12.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse +Christine Mohrs
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hl. Messe
Montag, 13.2. Hl. Kastor		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 14.2. Hl. Cyrill und Hl. Methodius		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Ehel. Dora u. Eduard Seimetz, Peter Lenzen, Paul, Egon und Renate Seimetz
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 15.2. 6. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Stiftmesse für +Karl Goldhorn
Donnerstag, 16.2. 6. Woche im Jahreskreis		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
St. Kastor	18:30	Pontifikalamt mit Weihbischof Jörg Michael Peters anl. d. 25. Jahrestages der Ernennung zur Basilika
Freitag, 17.2. 6. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe +Margret Wulf +Melitta Vonolfen +August Henninger
	19:30	Taizé-Gebet in der Antoniuskapelle, St.-Josef-Platz 1

Samstag, 18.2. 6. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Siebenter Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für das Priesterseminar</i>		
Samstag, 18.2. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Maria Röhl
	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 19.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 20.2. 7. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 21.2. 7. Woche im Jahreskreis		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Maria Wolff, +Irmgard Widera +Fam. Castell-Joachimsmeier
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 22.2. Fest Kathedra Petri		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als als 6-Wochenamt +Wilhelm Stumm
Donnerstag, 23.2. Hl. Polykarp		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe +Willi Kirschbaum
Freitag, 24.2. Hl. Matthias		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für Melitta Vonolfen
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 25.2. 7. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

Achter Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 25.2.		Vorabend
St. Josef	17:30	Hl. Messe
St. Kastor	18:30	Hl. Messe
Sonntag, 26.2.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe mit Prinz u. Confluentia
St. Josef	10:00	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hochamt
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 27.2.		8. Woche im Jahreskreis
Liebfrauen	09:00	wg. Rosenmontag keine Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	wg. Rosenmontag keine Hl. Messe
Dienstag, 28.2.		8. Woche im Jahreskreis
St. Josef	09:00	Frauenmesse +K.-H. Morgenroth
Herz Jesu	18:30	keine Hl. Messe
März		
Mittwoch, 1.3.		Aschermittwoch
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
St. Josef	08:15	Hl. Messe des Bischöfl. Cusanus-Gymnasiums
	18:30	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Herz Jesu	10:00	Aschermittwoch der Künstler
	18:30	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
St. Kastor	08:15	Schulgottesdienst der Castor-Grundschule
Donnerstag, 2.3.		nach Aschermittwoch
Liebfrauen	09:00	Wort-Gottes-Feier
Herz Jesu	18:30	Abendmesse

Freitag, 3.3.		nach Aschermittwoch Weltgebetstag der Frauen
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe Leb. und +Fam. Schäfer-Sander
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 4.3.		nach Aschermittwoch
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
1. Fastensonntag <i>Kollekte für die Pfarrkirchen</i>		
Samstag, 4.3.		Vorabend
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 5.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums von Regionaldekan i. R. Peter Bleeser
St. Josef	10:00	Familienmesse
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer i. R. Helmut Kusche
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 6.3.		1. Fastenwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 7.3.		1. Fastenwoche
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 8.3.		1. Fastenwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Stiftmesse +Fam. Kollig-Klein
Donnerstag, 9.3.		1. Fastenwoche
Liebfrauen	09:00	Wort-Gottes-Feier
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Freitag, 10.3. 1. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe +K.-H. Morgenroth
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 11.3. 1. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Zweiter Fastensonntag		
Samstag, 11.3. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 12.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe +Dr. Theodor Hoerster, +Ehel. Wischkowski, +Irmgard u. Zygmunt Malinowski, +Eltern Odoj, +Eltern Czaja und Angeh.
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 13.3. 2. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 14.3. 2. Fastenwoche		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 15.3. 2. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Donnerstag, 16.3. 2. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Wort-Gottes-Feier
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 17.3. 2. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
	19:30	Taizé-Gebet in der Antoniuskapelle, St.-Josef-Platz 1
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Samstag, 18.3. 1. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Dritter Fastensonntag		
Samstag, 18.3. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Maria Röhl
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als lateinisches Choralamt
Sonntag, 19.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
	11:15	Hochamt zum Patronatsfest
	14:00	Hl. Messe der Ge- hörlosengemeinde
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt +Elsemarie Zehe
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 20.3. Hochfest des Hl. Josef		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 21.3. 3. Fastenwoche		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 22.3. 3. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Stiftmesse +Fam. Kollig-Klein
Donnerstag, 23.3. 3. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Wort-Gottes-Feier
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 24.3. 3. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	14:30	Gottesdienst des Bischöfl. Cusanus- Gymnasiums
	18:30	Hl. Messe +K.-H. Morgenroth
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Samstag, 25.3. Hochfest Verkündigung des Herrn		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Vierter Fastensonntag (Laetare)		
Samstag, 25.3. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 26.3.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe als Stiftmesse der Fam. Fey-Schouren
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 27.3. 4. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 28.3. 4. Fastenwoche		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera +Fam. Castell-Joachimsmeier
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 29.3. 4. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als 6-Wochenamt für die Verstorbenen d. Monats Februar
Donnerstag, 30.3. 4. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Wort-Gottes-Feier
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 31.3. 4. Fastenwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für Maria Schmidt und Ottilie Emrich
Herz Jesu	13:00	Gottesdienst des Hilda-Gymnasiums
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Gottesdienste in Seniorenheimen und Krankenhäusern	
St. Barbara	sonn-/feiertags 10:15 Uhr
Brüderkrankenhaus	sonn-/feiertags 09:00 Uhr
Eltzerhof	Di.: 10:30, Sa.: 16:30 Uhr
Marienhof	sonn-/feiertags 09:00 Uhr Sa.: 17:30 Uhr
Ev. Stift	Sa.: 18:15 Uhr
AWO Laubach	in d. Regel alle 14 Tage Mi. 10:00 Uhr (Hl. Messe oder Wort-Gottesdienst-Feier mit Kommunionsspendung), nächste Termine: 8. und 22.2., 8. und 22.3.

Das Rosenkranzgebet findet werktags

- außer samstags - statt:

in St. Josef um 17:45 Uhr

in Herz Jesu um 18:00 Uhr

Hl. Messen in St. Menas: alternierend samstags, 17:30 Uhr, und sonntags, 10:00 Uhr, siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

In der Fastenzeit findet jeden Freitag um 18:00 Uhr in Herz Jesu - vor der Abendmesse - eine Kreuzwegandacht statt.

Goldene Priesterjubiläen

Am 5. März (Sonntag) feiern Regionaldekan i. R. Peter Bleeser und Pfarrer i. R. Helmut Kusche ihr Goldenes Priesterjubiläum.

Peter Bleeser gedenkt seiner Weihe in der Hl. Messe um 11:30 Uhr in der Liebfrauenkirche, Helmut Kusche in der Herz Jesu-Kirche in der Hl. Messe um 10:30 Uhr. Anschließend laden die jeweiligen Kirchengemeinden zu einem Empfang ein.

Schon jetzt ein herzlicher Glückwunsch den Jubilaren!

Ein bebildeter Bericht über die Jubiläumsfeiern folgt.

„Was zusammenfließt. Gestern - heute - in Ewigkeit.“

Unter diesem Motto stand die ökumenische Jahresabschlussvesper 2016 in der Koblenzer Basilika St. Kastor, die am 31.12. 2016 in der ARD live übertragen wurde. Im Gottesdienst haben Zeitzeugen aus Koblenz - ältere, junge, Einheimische und mit Migrationshintergrund - von ihren Erfahrungen des Zusammen- oder Auseinanderlebens ihrer jeweiligen Kultur und Religion in Europa erzählt. Für die kirchliche Aufnahmeleitung zeichneten die evangelische Rundfunkpfarrerin Annette Bassler, Mainz, und Pastoralreferent Kalle Grundmann, Koblenz, verantwortlich. Mit den nachfolgenden Bildern bringen wir den beeindruckenden Gottesdienst noch einmal in Erinnerung.



Der Einzug: Pfrin. Birgit Becker und Pfr. Stephan Wolf



Die Zeitzeugen berichten (v. r.): Hanns-Peter Schneider, Hülya Sützen sowie Hannah und Raphael Böhler



Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Jugendkammerchor der Singschule Koblenz (Leitung: Manfred Faig) und vom Posaunenchor des evangelischen Gemeindeverbandes Koblenz (Leitung: Andreas Stichel).



Die Orgel spielte Christian Tegel.



Der Schlusssegen

Die erste „prayer night“ in Koblenz

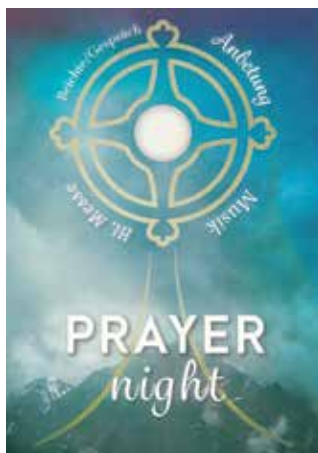
Die „prayer night“ (=Die Nacht der Beter, Nacht der Gebete) ist eine neue und in unserer Region einzigartige Initiative: ein Gebetsabend für junge Christen. Die erste dieser Nächte fand am 21. Januar 2017 in Liebfrauen statt.

Die „prayer night“ hat einen evangelisierenden Auftrag. Dabei ist das Geschehen nicht nur in der Kirche verortet, sondern auch draußen. Während drinnen das Allerheiligste angebetet wird, verschiedene Gruppen Gebetseinheiten halten, Priester, Gespräche, aber auch das Sakrament der Versöhnung anbieten und segnen, verteilen junge Christen draußen Kerzen an Passanten. Diese sind eingeladen, ihre Kerzen in die Kirche zu tragen und ihr Licht vor der Monstranz abzustellen.

Für jeden „prayer“- Geschmack ist was dabei. Die jungen Menschen sollen die Kirche als einen warmherzigen und durchaus Geborgenheit spendenden Ort erleben.

Durch diese Gottesdienstform sollen aber auch Menschen angesprochen werden, die nicht unbedingt Kirchgänger sind und an dem Abend eher etwas anderes geplant hatten. Die nächste „prayer night“ in Koblenz findet am 5. Mai 2017 in der Herz Jesu-Kirche im Rahmen der „Nacht der offenen Kirchen“ statt. Beginn ist um 18:30 Uhr. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie Ihren „prayer- Geschmack“! Herzliche Einladung an alle!

Adrian Sasmaz



Jahresstatistik der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

2016	Anzahl Pfarrangehörige	Taufen	Erstkommunion (in Summe)	Firmung (in Summe)	Trauungen	Beerdigungen	Austritte	Eintritte Wiederaufnahme
Liebfrauen	755	25		in 2016 hat keine Firmung stattgefunden	5	3	11	1
Herz Jesu	2330	13	0		3	13	32	0
St. Kastor	949	11			22	20	6	5
St. Josef	4447	42	43 (*)		4	36	50	0
St. Menas	208	4			2	5	2	1
	Zählung Kirchenbesucher		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
	1. Halbjahr:	2. Halbjahr:	alg. Kollekten	Misio	Misereor	Adveniat	Renovabis	Caritas
Liebfrauen	471	458	14.954	1.967,41	2.949,92	5.495,66	2.036,24	566,04
Herz Jesu	382	304		922,30	620,20	3.547,65	586,70	239,80
St. Kastor	345	189	14.673,78	366,72	1.223,06	2.533,27	473,32	70,57
St. Josef	372	386		1.973,95	5.895,91	7335,33	1.715,00	837,43
St. Menas	38	42	2472,41	60,50	73,70	610,00	43,65	14,04
Sonst. Kollekten	Für Flüchtlinge	Eucharistie-werk	Sternsinger	Sonderkoll. für Menas	Unterstützung MAMPF	Hinweis: Kollekten-Ergebnisse mit Stand vom 13.01.2017, ggf. nach Änderungen möglich		
Liebfrauen			Für die 3 Innenstadtpfarreien zusammen					
Herz Jesu						3.334,65		
St. Kastor						3.334,65		
St. Josef						3.334,65		
St. Menas					686,71	751,14		

(*) Die Zahl wird in der Pfarrei ausgewiesen, in der der gemeinsame Gottesdienst gefeiert wurde!

Personalveränderung in Herz Jesu

Der Pastoralausschuss Herz Jesu freut sich über personelle Verstärkung: Schwester Christeta Hess wurde als weiteres Mitglied in den Pastoralausschuss berufen. Der Schwerpunkt von Schwester Christetas Wirken ist die Eine-Welt-Arbeit und der Kontakt zu den sozialen Einrichtungen unserer Pfarrei, z. B. dem St. Barbara-Kloster, in dem sie auch lebt. Ein herzliches Willkommen und viel Freude an der neuen Aufgabe!

Karneval in Herz Jesu und St. Josef

Am Dienstag, 21. Februar, 14.11 Uhr, startet der alljährliche karnevalistische Nachmittag der kfd-Frauen von Herz Jesu im Pfarrsaal. Geboten werden ein buntes Programm, eine Tombola mit tollen Preisen und der Besuch von Prinz und Confluentia!

Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen: 6 € für Mitglieder der kfd und 7 € für Gäste. Der Karten-Vorverkauf ist am Donnerstag, 9.2., 10:00-11:00 Uhr, im Pfarrsaal Herz Jesu.

Auch St. Josef feiert Karneval. Los geht's am Donnerstag, 16.2., in der kfd-Sitzung unter dem Motto „Frauenpower-Männerleid“. Einlass ab 13:00 Uhr. Beginn: 14:11 Uhr. Eintritt 6,50 € inkl. Kaffee und Kuchen

Am 18.2. findet die Ka-Ju-Kappensitzung unter dem Motto „Zeitreise durch die USA“ statt. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:11 Uhr, die Karte kostet 7 €.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, 3. März 2017

Der Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit und wird in über 170 Ländern gefeiert. Das Motto des Gebetstags 2017 „Informiert beten – betend handeln“ verbindet Informationen über die Situation im jeweiligen Weltgebetstagsland (in diesem Jahr Philippinen) mit dem gemeinsamen Gebet und mit solidarischem Handeln. Das diesjährige Thema ist „Was ist denn fair?“ Ab 16:00 Uhr: Informationen und Einüben

der Lieder, 17:00 Uhr: Gottesdienst. Danach besteht die Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Ort: Pfarrsaal Herz Jesu.

Frauenfrühstück in der Fastenzeit

Das traditionelle Frauenfrühstück der kfd-Frauen Herz Jesu findet am Samstag, 18.3., im Pfarrsaal Herz-Jesu statt. Nähere Informationen: Aushang oder die persönlichen Einladung in „Frau und Mutter“.

Veranstaltungen des Kath. Forums

im Bischöflichen Cusanus-Gymnasium

Montag, 6. Februar 2017, 19:00 Uhr

Zwei sind besser als einer allein

– Buch Kohelet 4,9

Wir leben in Beziehung zu uns selbst, zu anderen, zur Umwelt sowie in der Beziehung zu Gott. Oder gehören wir doch zur „Generation beziehungsunfähig“, über die derzeit auf vielerlei Weise diskutiert wird? Der Vortrag beleuchtet die Anthropologie der Beziehungen in ihren Dimensionen und Ausdrucksformen.

Ein Vortrag im Rahmen des KEB-Schwerpunktthemas „beziehung.macht.mensch“

Referent: Prof. Dr. Joachim Söder, Kath. Hochschule NRW, Aachen

Mittwoch, 15. Februar 2017, 19:00 Uhr

Gelingen und Scheitern im Leben

– Vorstellungen aus der Antike und ihre Bedeutung für heute.

Über kein Problem haben antike Dichter und Denker mehr nachgedacht als über die Frage, wie menschliches Handeln gelingt oder scheitert. Dabei sind sie zu erstaunlichen, auch heute noch hoch interessanten Lösungen gekommen.

Referent: Prof. Dr. Arbogast Schmitt, Marburg (im Rahmen der Abiturientenakademie 2017 des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums: „Wege zu einem Gelingen des Lebens“). Weitere Infos: 02 61 - 96 35 59-0 oder www.keb-koblenz.de/aktuelles/katholisches-forum-koblenz.de

Hier sprechen wir:

Die Messdiener !

Kontakt: messdiener.koblenz@gmail.com
www.dreifaltigkeit-koblenz.de/messdiener/



Foto: privat

Auch in diesem Jahr haben sich wieder insgesamt 15 Kinder der Koblenzer Innenstadt als Sternsinger zwei Tage lang von Haus zu Haus begeben, um den Segen zu bringen und mit gesammelten Spenden den Kindern in Kenia ein besseres Leben zu ermöglichen. Begleitet wurden die Sternsinger am 6. Januar von einem Kamerateam des TV-Mittelrhein, das den Besuch im Eltzerhof und beim Oberbürgermeister festhielt. Mit ihrem Besuch erfreuten die Sternsinger außerdem die KiTa St. Kastor, das Barbara-Kloster, das Brüderkrankenhaus und das Landgericht Koblenz. Insgesamt kommen den Kindern aus Kenia 3.651 € zugute.



Foto: privat

Auch in der Südlichen Vorstand waren fast 40 Kinder für die gute Sache unterwegs und wurden mit dem tollen Ergebnis von 7.080 € für ihren Einsatz belohnt.

Wir sagen allen Sternsingern unserer Pfarreiengemeinschaft ein ganz herzliches Dankeschön. Gleichzeitig danken wir auch allen Eltern, die es ermöglicht haben, dass so viele Kinder mitgemacht, sowie allen, die als Betreuer die einzelnen Sternsingergruppen begleitet haben.

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft - Gottesdienste

Basilika St. Kastor

- Sa., 11.2. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Os justi“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor. Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen
- Do., 16.2. 18:30 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof Jörg Michael Peters anlässlich des 25. Jahrestages der Ernennung zur Basilika mitgestaltet von der Choralschola der Basilika St. Kastor (Choralamt „Os justi“) unter der Leitung von Prof. Heinz-Anton Höhnen
- Sa., 11.3. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Reminiscere“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor. Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Liebfrauen

- So., 05.02. 11:30 Uhr, Hl. Messe mitgestaltet vom Kinderchor und den Grundkursen Kinder- und Knabenchor der Singschule Koblenz (SK)
- So., 12.02. 11:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Knabenchor der SK
- So., 05.03. 11:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Aufbauchor der Mädchenkantorei sowie Kinderchor und Grundkurse Kinder- und Knabenchor der SK
- So., 12.03. 11:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Jugendkammerchor der SK
- So., 19.03. 11:30 Hl. Messe mitgestaltet vom Chor der Liebfrauenkirche
- So., 26.03. 11:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der Mädchenkantorei und dem Aufbauchor der Mädchenkantorei der SK
- Leitung aller Chorauftritte: Manfred Faig

Koblenzer Evensong in der Basilika St. Kastor

- So., 05.02. 17:00 Uhr, Liturgie: Hans-Werner Schlenzig und Florian Dienhart
Musik: Kirchenchor Koblenz-Güls und Rübenach, Leitung: Thomas Oster
- So., 05.03. 17:00 Uhr, Liturgie: Ralf-Dieter Gregorius und Thomas Hüscher
Musik: Mitglieder des Vokalensembles und Jugendkammerchor der Liebfrauenkirche, Leitung: Manfred Faig

Konzerte in St. Kastor

- Do., 09.2. und Fr., 10.2. 20:00 Uhr, J. Brahms, „Ein Deutsches Requiem“ für Soli, Chor und Orchester mit der Universitätsmusik Koblenz, Leitung: Christian Jeub

Freitags-Orgelmusik in Herz Jesu

Fr., 3.2. 17:00 Uhr, Werke von J.S. Bach, G. Bunk und H. Howells
mit Thomas Schnorr, Mayen

Fr., 3.3. 17:00 Uhr, Werke von H.Fr. Micheelsen, J.S. Bach und M. Reger
(Phantasie und Fuge d-moll op.135b), mit Georg Fresen, München

Die Orgelmusik in Herz Jesu findet (außer an Feiertagen) am ersten Freitag im Monat um 17:00 Uhr statt. Eintritt frei. Info: joachimassmann01@t-online.de

Aschermittwoch der Künstler

Mittwoch, 1. März 2017, 10:00 Uhr

Alljährlich zum Beginn der Fastenzeit lädt das Dekanat Koblenz in Kooperation mit der Stadt Koblenz alle Kunst- und Kulturschaffenden, sowie die Gläubigen und alle Interessierten zum Aschermittwoch der Künstler ein. Die Feier wird unter Mitwirkung des Stadttheaters Koblenz, der Staatlichen Rheinischen Philharmonie Koblenz, des Jugendtheaters der Stadt Koblenz und der Singschule an der Liebfrauenkirche sowie des Arbeitskreises der Künstler am Mittelrhein (AKM) zu einem aktuellen Thema gestaltet.

Musik in der City

Vom 5.11.2016 bis 15.4.2017 findet die Winterstaffel der „Musik in der City“ immer samstags von 12:30 bis 13:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt. Eintritt frei. Info: 0151/538 312 44

Besondere Highlights der „Musik in der City“ im Februar und März:

Samstag, 25. Februar, 12:30 Uhr - „Orgelspaß zur Fasenacht“ mit Joachim Aßmann an der Orgel und Kalle Grundmann als Moderator („in der Bütt“).

Samstag, 4. März, 12:30 Uhr - „Sonata“ mit Joachim Keil (Traversflöte), Valeska Strauß (Violoncello), Joachim Aßmann (Orgel) und Monika Kilian (Moderation), mit einem anschließenden Künstlergespräch mit Aloys Rump über seine Arbeiten in der Herz Jesu Kirche (die dort von Aschermittwoch bis Freitag, 6. April, zu sehen sind).

Bei Fragen zur Kirchenmusik oder zu den Chorproben wenden Sie sich an:

für Herz Jesu	Joachim Aßmann, joachimassmann01@t-online.de
für St. Josef	Kirchenmusik generell: Werner Mutschke, Tel.: 02620/951071 Bereich Kinder- und Jugendchorarbeit : Angelika Hollmann, E-Mail: Angelika_Hollmann@arcor.de oder Walter Krechel, Tel.: 0261/31553
für Liebfrauen	Manfred Faig, manfred.faig@bgv-trier.de oder info@singschule-koblenz.de
für St. Kastor	Prof. Heinz A. Höhnen, Tel.: 0261/51932
für St. Menas	Werner Höss, wernerhoessKoblenz@gmx.de

18 Citykirche

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
Tel. 0261 / 91263-21(Arnsteiner Patres)
Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
Newsletter zu abonnieren bei:
citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com



Regelmäßige Angebote

Gottesdienste

Morgenlob: täglich 7:30 Uhr; Anbetung: Di., Mi., Fr., Sa: 17:30 -18:00 Uhr
Heilige Messe: Mo.- Sa. 12:00 Uhr / So. und Feiertag 9:00 Uhr
Anbetung: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag: 17:30 – 18:00 Uhr
Friedensgebet in der Citykirche: montags 17:30 – 18:00 Uhr.

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt (Tel. 0261/1330537)

Di.- Sa. 10:00 - 17:30 Uhr (Oktober bis März)

Beicht- und Gesprächseelsorge mit Priestern des Dekanates

Mo.-Sa. 9:30 Uhr - 11:30 Uhr und Mo.-Fr. 15:00 - 17:00 Uhr

Gesprächseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Wiederkehrende Termine im Februar und März 2017

Zur Stille finden, donnerstags, 17:30 Uhr im Gruppenraum (nicht am 23. Februar, am Gründonnerstag und an Feiertagen). Gemeinsam in der Stille verweilen: still werden – zur Mitte finden – neu aufbrechen und in den Alltag zurückkehren.

Gebetskreis, Ein gemeinschaftliches Abendgebet mit den Psalmen und Lesungen des Tages. Mittwoch, 1.2. und 1.3. jeweils um 18:15 Uhr in der Offenen Tür.

Pilger-Forum, Donnerstag, 2.2., und Donnerstag, 2.3., um 19:00 Uhr
Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Montagsgebet für den Frieden, montags von 17:30 bis 18:00 Uhr, (nicht am 27. 2. und an Feiertagen) mit einfachen Gesängen, mit einer Zeit der Stille, mit dem Entzünden kleiner Friedenskerzen, mit Friedentexten und Gebeten aus den verschiedenen Weltreligionen.

Publik-Forum-Treff, Donnerstag, 9.2., und Donnerstag, 9.3., um 19:00 Uhr
Eine Einladung zu Diskussion und Gedankenaustausch im Gruppenraum der Citykirche.
Leitung: Frank Weiland, Julia Schmenk, siehe auch Tagespresse.

Taizé-Gebet, Mittwoch, 22.2. und Mittwoch, 29.3. um 19:00 Uhr
Singen und Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé

Schweigen-Kontemplation-Herzensgebet, samstags von 09:00 bis 11:45 Uhr
25.2. und 25.3. Eine Einladung, gemeinsam zur Stille zu finden und sich unter Anleitung im Schweigen zu üben. Leitung: Martin Königstein SSCC – mksscc@gmail.com

Besondere Termine im Februar und März 2017 in der Citykirche Koblenz

Ausstellung: Der Tod ist ein Meister aus Deutschland, Die Ausstellung, die der Verein Mahnmal e.V. anlässlich des Holocaustgedenktes am 27. 1. zeigt, beschäftigt sich mit den ersten Deportationen der Juden aus Koblenz und Umgebung vor 75 Jahren. Bis 11. Februar.

Kantatengottesdienst, Sonntag, 5.2., 11:00 Uhr. Die Kath. Hochschulgemeinde und die Ev. Studierendengemeinde laden zu einem ökum. Kantatengottesdienst ein, mitgestaltet v. Universitätschor und Mitgliedern des Universitätsorchesters Koblenz, Leitung: Christian Jeub

Take a break mit Text und Musik, Dienstag, 14.2., 19:30 Uhr. Eine Unterbrechung des Alltags für junge Menschen und Junggebliebene, diesmal thematisch zum Valentinstag.

Film „Like father like son“, Donnerstag, 16.2., 19:00 Uhr. Ein Film von H. Koreeda, Japan 2013, mit Einführung und Filmgespräch (Reihe „Rollenwechsel-Kirche und Film“). Eintritt frei.

Exerzitien im Alltag für Frauen

Das Dekanat bietet für interessierte Frauen vierwöchige Exerzitien im Alltag an. Ein Infoabend dazu: Montag, 13.2., 19:00 Uhr, Citykirche. Die Gruppentreffen - ebenso in der Citykirche - finden am Freitag, 3., 3. sowie montags am 13., 20., 27.3. und 3.4., von 19:00 bis 20:30 Uhr statt. Anmeldung bis 22.2. Nähere Informationen beim Dekanat Koblenz: 0261/96 35 58 - 23 oder unter: ulrike.kramer-lautemann@bistum-trier.de

Ausstellung: „Das Wort wird Bild“ - Ein Kubus von Ute Bernhard

6. 3. bis 7. 4., 8:00-12:00 und 13:00-17:30 Uhr, Ein räumlich-lyrisches Kunstwerk der Koblenzer Künstlerin Ute Bernhard (Mitglied der AKM), das der Frage nach der Bedeutung des Wortes bei Wahrung seines Geheimnisses nachgeht und dazu einlädt, Bedeutung und Geheimnis des Wortes im Raum - insb. im liturgischen Kirchenraum - neu zu ergründen. Freitags 19:00-19:30 Uhr: Fastenmeditationen unter Mitwirkung der Künstlerin zu diesem Werk.

Ein Gottesdienst mit Pilgersegen für neue Wege, Samstag, 18.3.2017, 12:00 Uhr: Aufbruch-Pilgergottesdienst.

Lesung von Feridun Zaimoglu, Samstag, 18.03., 20:00 Uhr

Im Rahmen der Koblenzer Ganz Ohr Literaturtage 2017 liest Feridun Zaimoglu aus seinem Luther-Roman „Evangelio“. Eintritt: 15 €. Karten auch bei der Buchhandlung Heimes oder über ticket regional

Film „Gnade“ Donnerstag, 23.3., 19:00 Uhr. Ein Film von Regisseur Matthias Glasner, Deutschland/Norwegen 2012 (FSK ab 12), mit Einführung und Filmgespräch (Reihe „Rollenwechsel-Kirche und Film“). Eintritt frei.

Veranstaltungen der Barmherzigen Brüder in der Peter-Friedhofen-Kapelle

dienstags	19:00 Uhr Eucharistiefeier mit integrierter Vesper
mittwochs	19:00 Uhr Vesper
donnerstags	18:30 Uhr Stille Anbetung und 19:00 Uhr Vesper
freitags	13:00 - 17:00 Uhr Klostercafé im Peter-Friedhofen-Haus

Kontakte, Adressen, Bürozeiten

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

Sekretärin: Maria Schaab

Bürozeiten: Mo., Di. und Fr.: 9:00-13:00 Uhr,

Do. 9:00 -16:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Tel: 0261/31553 / Fax: 0261/12443

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE57 5705 0120 0141 4255 46

Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhr Rondell 1a | 56068 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE31 5709 0000 1020 8040 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

Büro in Liebfrauen

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE26 5705 0120 0000 2251 44

Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florinspaffengasse 14 | 56068 Koblenz

Sekretäre: Pitt Knoth und Erwin Jung

Bürozeiten: Mo. / Mi., Do., Fr: 9:00-12:00 Uhr

Tel: 0261/31550 / Fax: 0261/9143550

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE78 5705 0120 0135 4437 60

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

Sekretär: Eugen Koch

Bürozeiten: Mi. 14:00-18:00 Uhr

Tel: 0261/53779 / Fax: 0261/53779

mail: menas@arcor.de

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam

Pfarrer Stephan Wolff

pfarrer@sankt-josef-koblenz.de

oder 0261/31553

Pfarrer Günther Reinert

Kooperator: menas@arcor.de

oder 0261/53779

Schulpfarrer Joachim Keil

j.keil@franziskusschule-koblenz.de

Diakon (m. Z.) Horst Dany

0261/98899770

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

0261/52541

Gemeindereferentin Maria Kuhl

0261/309141, mariakuhl@web.de

Gemeindereferent Walter Krechel

0261/31553

krechel@sankt-josef-koblenz.de

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

0151/53831244

Diakon Florian Dienhart

florian.dienhart@gmx.de

Mithelfende Priester

Arnsteiner Patres

Reg.-Dekan a. D. Peter Bleeser

Pfr. Erich Jamann, OstR. i. R.

Pfr. i. R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert

Küsterinnen und Küster

Nina Beraz (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

Erwin Jung (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)

